



Gemeinde-Nachrichten

Gemeinde Unterwellenborn

mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Dorfkulm, Goßwitz, Könitz,
Langenschade, Lausnitz, Oberwellenborn, Unterwellenborn

Nr. 02

Freitag, 03.02.2012

7. Jahrgang

AMTLICHER TEIL

GEMEINDEVERWALTUNG UNTERWELLENBORN

Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes der Gemeinde Unterwellenborn

Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Nur nach Vereinbarung:
Telefon 0 36 71 / 67 31 - 0

Sprechzeiten des Kontakt- bereichsbeamten der PI Saalfeld

PHM Herr Winkler, im Amt der
Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Str. 19

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

telefonisch erreichbar: 0 36 71 / 67 31 - 33
bzw. über PI Saalfeld: 0 36 71 / 560
bzw. in Kamsdorf: 0 36 71 / 61 32 65

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Unterwellenborn Andrea Wende
Bürgermeisterin

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich. Es wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Unterwellenborn kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare bei der Firma Satz & Media Service, Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf zum Einzelpreis von 2,23 Euro (incl. Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Gesamtherstellung, verantwortlich für Anzeigenannahme und kostenlose Verteilung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15
Fax: 03 67 33 / 2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, 21.02.2012

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 02.03.2012

Allgemeiner Hinweis!

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeister
in den Ortsteilen der Gemeinde
entnehmen Sie bitte
den örtlichen Aushängen!

Sprechzeiten des Revierförsters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis
17.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn,
Ernst-Thälmann-Str. 19.

Revierleiter: Herr Schröter
Tel. 03 67 42/6 75 95 oder 0172/3 48 03 21

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Terminvereinbarung telefonisch unter 0160/93 15 49 94
mittwochs zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Thüringer Meldegesetz vom 26. Oktober 2006,
veröffentlicht im GVBl. Nr. 15, Seite 525 (ThürMeldeG), darf
die Meldebehörde Personenauskünfte erteilen an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre
Mitglieder und deren Familienangehörige. Familien-
angehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und
die Eltern minderjähriger Kinder.
(§ 29 Absatz 1 und 2 ThürMeldeG)
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit
allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl voran-
gehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung.
(§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG)
3. Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörper-
schaften, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der
Ehrung von Alters- und Ehejubiläen.
(§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG)

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familien-
angehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen
Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner
öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören,
das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an
diese Gesellschaft zu widersprechen.

Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke
des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Desgleichen besteht nach § 32 Abs. 4 ThürMeldeG für alle
Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer
persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung und
Ehrung von Jubiläen an die unter Punkt 2 und 3 genannten
Institutionen.

Die Widersprüche sind geltend zu machen im

Einwohnermeldeamt Unterwellenborn
Ernst-Thälmann-Straße 19
07333 Unterwellenborn

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohner-
meldeamt, das beigegefügte Formular (selbstverständlich
auch Kopien davon) zu verwenden. Gleiche Formulare
liegen auch in dem Einwohnermeldeamt Unterwellenborn
aus.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohner-
meldeamt Unterwellenborn geltend gemacht wurden,
behalten ihre Gültigkeit.

Information!

Die **Bibliothek** im Gemeindehaus befindet sich im
2. Obergeschoss links und ist **jeden Dienstag von
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet!**

Sitzungstermine

Einwohnerversammlung im OT Unterwellenborn

Eine Einwohnerversammlung findet statt:

am **Dienstag, dem 21. Februar 2012**
um **18.00 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Unterwellenborn
Am Dorfteich 9**

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Eine Öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:

am **Dienstag, dem 21. Februar 2012**
um **19.00 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Unterwellenborn
Am Dorfteich 9**

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse
der OTZ.

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr.15 S. 525), in seiner jeweils gültigen Fassung
(Bitte untenstehende Hinweise beachten!)

| | |
|---|---------------------|
| Name, Vorname | Geburtsdatum |
| Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) | |

Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Gemeinde Unterwellenborn in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

| | |
|--|-----------------------|
| Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist. | <input type="radio"/> |
| Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung. | <input type="radio"/> |
| Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer u. kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren. | <input type="radio"/> |
| Gemäß § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG Melderegisterauskünfte über das Internet. | <input type="radio"/> |

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweise:

Das Thüringer Meldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o. g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann in dem Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn abgegeben bzw. übersandt werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Unterwellenborn geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

Bekanntmachung

für die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 22. April 2012

1. In der Gemeinde Unterwellenborn wird am 22. April 2012 ein hauptamtlicher Bürgermeister gewählt.

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet und seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

Der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend.

Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche

Zum hauptamtlichen Bürgermeister, der als Beamter auf Zeit auf die Dauer von sechs Jahren gewählt wird, ist jeder Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar, der am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet hat.

Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, sind unter denselben Bedingungen wahlberechtigt und wählbar wie Deutsche.

Nicht wählbar ist, wer am Wahltag das 65. Lebensjahr vollendet hat. Zum hauptamtlichen Bürgermeister kann auch ein Bewerber gewählt werden, der zur Zeit der Wahl seinen Aufenthalt nicht in der Gemeinde hat.

Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

Zum Bürgermeister kann außerdem nicht gewählt werden, wer nicht die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintritt.

Darüber hinaus ist zum Bürgermeister nicht wählbar, wer im Übrigen die persönliche Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht besitzt.

Jeder Bewerber für das Amt des Bürgermeisters hat für die Zulassung zur Wahl gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abzugeben, ob er wesentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat.

Er muss ferner erklären, dass er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden ist und ihm die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen nicht fehlt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG).

- 1.1 Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefordert.

Jede Partei, jede Wählergruppe oder jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen, der nur einen Bewerber enthalten darf und dem eine Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG beizufügen ist.

Der Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen, sofern er Bewerber im Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe ist.

Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen.

Dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind.

Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein.

Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter.

Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter.

Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2 Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur Thüringer Kommunalwahlordnung enthalten:

- a) das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe
- b) Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift des Bewerbers
- c) die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters
- d) die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift

Dem Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe sind als Anlage beizufügen:

Die Erklärungen des Bewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt ist, dass er der Aufnahme in dem Wahlvorschlag zustimmt sowie die Erklärung des Bewerbers nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

1.3 Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers muss nach dem Muster der Anlagen 7 und 7a zur ThürKWO den Nachnamen des Bewerbers als Kennwort, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Beruf und die Anschrift des Bewerbers sowie unter Angabe des Vor- und Nachnamens, des Geburtsdatums und der Anschrift die Unterschriften von mindestens fünfmal so viel Wahlberechtigten tragen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 100 Unterschriften).

Bewirbt sich der bisherige Bürgermeister oder Landrat als Einzelbewerber, sind keine Unterstützungsunterschriften erforderlich.

Dem Wahlvorschlag des Einzelbewerbers ist als Anlage beizufügen:

Die Erklärung des Einzelbewerbers nach dem Muster der Anlage 6a zur ThürKWO, dass er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber

aufgestellt ist sowie die Erklärungen nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG.

2. Der von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellte Bewerber muss in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen.

Der Bewerber kann auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mitgliederversammlung zu diesem Zweck gewählt worden sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde an Eides statt zu versichern, dass die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung vorschlagsberechtigt war und den Bewerbern Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat der Gemeinde Unterwellenborn vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzlich** von viermal so viel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt 90 Unterschriften).

Auch die Parteien und Wählergruppen gelten als ununterbrochen im Gemeinde-/Stadtrat vertreten, die in einer der bisherigen Gemeinden im Gemeinde-/Stadtrat vertreten waren.

- 3.1 Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags

neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, **zusätzliche** Unterstützungsunterschriften von fünfmal so viel Wahlberechtigten, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist.

3.2 Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3 Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn bis zum 19. März 2012 – 18.00 Uhr – ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten.

Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Kreisverwaltung/Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn von 09.00 Uhr bis 15.45 Uhr in der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn, Ernst-Thälmann-Straße 19, 07333 Unterwellenborn ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Gemeindeverwaltung aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein.

Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen.

Die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

3.4 Trägt der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers noch nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften, so wird dieser Wahlvorschlag ebenfalls vom Wahlleiter der Gemeinde mit einer Liste zur Leistung der noch erforderlichen Unterschriften (Anlage 7a zur ThürKWG) verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags ausgelegt. Die Ausführungen unter 3.3 gelten entsprechend.

4. Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden.

Sie müssen spätestens am 9. März 2012 bis 18.00 Uhr eingereicht sein. Die Wahlvorschläge sind beim Wahlleiter der Gemeinde Unterwellenborn einzureichen.

Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 9. März 2012 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlags und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlags oder durch schriftliche Erklärung des Einzelbewerbers zurückgenommen werden.

5. Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so wird die Wahl ohne Bindung an einen vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt.

6. Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten oder die Einzelbewerber aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen.

Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens am 19. März 2012 bis 18.00 Uhr behoben sein.

Am 20. März 2012 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

Stirbt ein Bewerber oder verliert er die Wählbarkeit nach der Zulassung des Wahlvorschlags, aber vor der Wahl, so findet die Wahl nicht statt.

7. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Unterwellenborn, 24. Februar 2012



Ensenbach
Gemeindevahlleiter der Gemeinde Unterwellenborn

Veröffentlicht am 3. Februar 2012 im Amtsblatt Nr. 02/2012 der Gemeinde Unterwellenborn.

Steuertermine beachten!

Grundsteuer

15.02.2012
15.05.2012
15.08.2012
15.11.2012

Wenn Sie uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um pünktliche Überweisung.

Geben Sie immer Ihr Kassenzichen auf der Überweisung an.

Finanzverwaltung

OT GOSSWITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Bernd Bloß

in Goßwitz

jeden 1. Montag eines Monats
von 17.30 bis 19.00 Uhr
im Bürgerhaus „Schacht Luise“ Goßwitz

in Bucha

jeden 3. Montag eines Monats
von 17.30 bis 19.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Bucha

Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich über:

Telefon: 0170/4 12 28 56

E-Mail: sprechzeit@gosswitz.de
sprechzeit@bucha.de
sprechzeit@saalthal.de

OT BIRKIGT

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Mike Oechsner

Nach telefonischer Absprache unter

Telefon 03 67 32/2 09 63
Mobil 0171/3 80 18 47

Info-Telefon

für Goßwitz und Bucha

Für aktuelle Veranstaltungs-Informationen in Bucha und Goßwitz steht folgende Service-Telefonnummer zur Verfügung:

0 36 71/5 24 01 72

Ihr Ortsteil-Bürgermeister
Bernd Bloß



OT BUCHA

Zur Information!

Sprechzeiten Ortsteilbürgermeister
und Öffnungszeiten Bücherei Goßwitz-Bucha

– siehe unter OT Goßwitz –

OT DORFKULM

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde
nach telefonischer Vereinbarung unter

Telefon 0 36 71/61 56 06

OT KÖNITZ

Sprechzeiten

der Ortsteilbürgermeisterin
Frau Andrea Wende

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Könitz

OT LAUSNITZ

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Volker Hirt

Nach telefonischer Vereinbarung
Mobil 0160/ 97 24 10 56

OT LANGENSCHADE

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Christian Haun

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0 36 71/61 56 06

OT OBERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Jörg Altmann

Bitte den örtlichen Aushängen entnehmen.
Mobil 0173 /8 21 52 56

OT UNTERWELLENBORN

Sprechzeiten

des Ortsteilbürgermeisters
Herrn Wolfgang Kaminsky

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter
Telefon 0160/ 96 73 97 36

NICHTAMTLICHER TEIL

Verstärkung für Projekt „Herbstzeitlose“ gesucht

9. Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter beginnt am 8. Februar 2012

Immer mehr ältere und kranke Menschen sind von Vereinsamung und Isolation betroffen.

Dem wirkt seit einigen Jahren das preisgekrönte Projekt „Herbstzeitlose“ mit der Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter entgegen.

Nach wie vor steigt der Bedarf – deshalb rufen Alexandra Graul, die Leiterin des Seniorenbüros des Landkreises und Christa Pidun, Projektleiterin zum Mitmachen auf.

„Wir möchten weitere sozial Interessierte im Projekt „Herbstzeitlose“ zu Seniorenbegleitern ausbilden und wohnortnah einsetzen – dazu brauchen wir Sie!“

Die Aufgaben der Seniorenbegleiter sind vielfältig und abwechslungsreich: Sie leisten Gesellschaft und begleiten zu Terminen und bei gemeinsamen Spaziergängen.

Sie entlasten zudem pflegende Familienangehörige und verfügen im Rahmen des Projektes über die Qualifikation zu zusätzlichen Betreuungsleistungen nach § 45 b Sozialgesetzbuch.

Um dem wachsenden Bedarf gerecht werden zu können, werden dringend weitere Mitstreiter gesucht, die bereit sind, wöchentlich zwei Stunden ihrer Zeit einem hilfebedürftigen Menschen zu widmen.

Der neue inzwischen 9. Lehrgang zur Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter beginnt:

am **Mittwoch, dem 8. Februar 2012**
um **14.00 Uhr**
in der **AWO-Begegnungsstätte
Lutherstraße 8
07318 Saalfeld**

Es sind noch einige Plätze frei. In 16 Seminaren werden Sie im Umgang mit älteren und hilfebedürftigen Menschen geschult und anschließend individuell eingesetzt.

Anfragen zur Organisation und Anfahrt sowie Anmeldungen können jederzeit über das Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt – Telefon 036 71/3 30 69 – erfolgen.

Weitere Informationen unter

www.herbstzeitlose-online.net

ENDE AMTLICHER TEIL



Forstbetriebsgemeinschaft Saale-Schiefergebirge

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 3. Februar 2012
um 19.00 Uhr
im Hotel und Gasthaus „Güldene Gabel“
Bucha

Themenschwerpunkte:

- Bestätigung neuer Mitglieder und Entwicklung der Forstbetriebsgemeinschaft
- Rechenschaftsbericht
- Entlastung Vorstand
- Informationen der Steuerberatungsgesellschaft Treu-
kontax für die Bewirtschaftung im Kleinprivatwald
- Information Holzmarkt
- Forstschutzsituation
- Vorhaben 2012
- Sammelbestellungen

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

S. Pohle
Vorsitzender

Einladung zur Jahresexkursion

am Samstag, dem 25. Februar 2012
Treffpunkt 08.00 Uhr
auf dem Nettoparkplatz Leutenberg

Weitere Zustiegspunkte werden nach Eingang der verbindlichen Anmeldungen bekannt gegeben.

Ablaufprogramm:

- 08.45 Uhr Ankunft in Paulinzella
Klosterruine / Forstamt
- Besichtigung Motorsägenmuseum und Museum Jagd
und Forstwirtschaft
- Waldexkursion mit Revierleiter Matthias Wagner zum
Thema „Potenzial der Kiefer-Höhenkiefer als Misch-
baumart für Stabilität, Struktur und Artenvielfalt im
Fokus des Klimawandels“
- Essen und Besichtigung der Brauerei in Singen

Rückkehr in Leutenberg ca. 16.30 Uhr. Fahrtkosten und Eintrittsgelder trägt die Forstbetriebsgemeinschaft.

Wir bitten um rege Beteiligung und eine verbindliche Anmeldung zur Exkursion bis zum 13. Februar 2012 per Telefon oder zur Mitgliederversammlung

S. Pohle
Vorsitzender

„Kleines Waldbesitzerdiplom“

Kleinprivatwald erfolgreich bewirtschaften mit dem Waldbauernbrief

– Wolfersdorfer Februarlehrgang noch mit freien Plätzen –

Waldbesitz produziert einen heute überaus gefragten nachwachsenden Rohstoff – Holz.

Nicht immer ist sich der Waldbesitzer bewusst, dass er damit im Grunde genommen ein kleiner Unternehmer ist.

Waldbewirtschaftung ist anspruchsvoll, kann für die Eigentümerfamilie aber auch lukrative Nebenerwerbsquelle sein.

Sehr komplex und vielfältig sind sie, die Probleme rund um den Wald und sein gefragtes Produkt.

Schnell können Unkenntnis und mangelnde Erfahrung den Ertrag des Waldbesitzers deutlich schmälern.

Von der optimalen Holzernte bis zur gewinnbringenden Vermarktung – ob Baumartenwahl, individuelle Bestands-
pflege, Jagdwirtschaft oder Besteuerung von Waldbesitz.

Dies und mehr vermitteln erfahrene Dozenten interessant und abwechslungsreich an zwei aufeinander folgenden Wochenendlehrgangsteilen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Exkursion kann das Gelernte vor Ort vertiefend diskutiert werden.

Genug Zeit ist stets auch, um interessierende Fragen des einzelnen Teilnehmers zu beantworten.

Die Lehrgänge des „Waldbauernbriefs“ werden vom Thüringer Waldbesitzerverband getragen und gemeinsam mit der Thüringer Landesforstverwaltung organisiert.

Meinung eines erfolgreichen Teilnehmers: „Erst jetzt habe ich die alltägliche Arbeit unserer Förster tatsächlich verstanden“.

Freie Plätze gibt es noch für den Lehrgang im Saale- Holzland-Kreis:

im Gasthof „Zum Schlüsselgrund“ Wolfersdorf
vom 17. bis 19. Februar 2012
und 24. bis 26. Februar 2012

Anmeldungen nimmt bis spätestens Freitag, den 3. Februar 2012 die Forstinspektion in Stadtroda unter Telefon 0364 28/51 14 00 entgegen.



Musikschule Hübler

Großer Zuspruch beim 1. JahresEndTalent der Musikschule Hübler

Am 20. Dezember 2011 fand im Rathaus-Saal Leutenberg das 1. Große JahresEndTalent der Musikschule Hübler statt.

Schüler aus Leutenberg, Kamsdorf, Könitz, Unterwellenborn, Kaulsdorf, Gräfenthal, Hockeroda und Saalfeld nahmen daran teil.

Alle großen und kleinen Talente hatten sich schon lange darauf vorbereitet und waren auch ziemlich aufgereggt.

Verschiedenste Genres fanden den Weg auf die Bühne – vom klassischen Weihnachtslied bis zur Acoustic Punk Nummer war alles vertreten. Das zahlreich erschienene Publikum dankte es den Künstlern mit viel Applaus.

Oft wurde gemeinsam musiziert, um auch dem Zuhörer zu zeigen, dass Musik machen verbindet.

Erstmals neu in diesem Jahr war, dass das Weihnachtskonzert nicht nur den Angehörigen der Schüler vorbehalten blieb, sondern auch für die Öffentlichkeit die Möglichkeit bot, einen tollen weihnachtlichen Abend zu erleben.

Einen schönen Höhepunkt erreichte die Veranstaltung, als Musiker und Publikum gemeinsam zum Abschluss „Stille Nacht“ sangen.

Es wäre schön, wenn sich aus diesem Abend eine Tradition entwickeln würde, denn es hat allen viel Spaß gemacht.

Besonderer Dank gilt dem Leutenberger Kinderbauernhof e.V. für die Hilfe beim Ausschank und dem Team der Stadtverwaltung Leutenberg für die Unterstützung.

Konzertausflug mit Schülern der Musikschule Hübler

Bei der Musikschule Hübler aus Leutenberg wird selbstverständlich das ganze Jahr über fleißig musiziert.

Hierbei wird bei den Schülern und der Unterrichtsmethodik auch immer viel Wert auf die praktische Arbeit am Instrument gelegt.

Viele junge Musiker haben Ambitionen, selbst eine Band zu gründen und ihre Musik auf der Bühne darzubieten. Was läge da näher, als auch einmal einen „Bildungsausflug“ zum Konzert in einen Musik-Club zu starten.

Im Dezember stand so das Centrum in Erfurt auf dem Programm zum Konzert der Band „Itchy Poopzkiid“. Diese waren gerade auf Deutschlandtour mit ihrem aktuellen Album.

Nach einem fulminanten Auftakt der Vorband „3 Feet Smaller“ heizten die Jungs von „Itchy Poopzkiid“ der Menge richtig ein – ein tolles Konzert.

Glücklich, zufrieden und mit dem Vorsatz, noch mehr zu üben, trat man die Heimreise an.

Schwimmhalle Krölpa

Das Hallenbad erwartet Sie wie immer mit einer Wassertemperatur von 30 °C!

Öffnungszeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 15.00 - 20.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00 - 16.00 Uhr für Rentner 18.00 - 21.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00 - 20.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 - 21.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 - 16.00 Uhr |
| Sonntag | 09.00 - 12.00 Uhr |

Wir wünschen unseren Gästen angenehmen Aufenthalt und erholsame Stunden.



Winterferienangebot der Mobilen Jugendarbeit



Eishalle Ilmenau



Wann? am Donnerstag, den 09.02.2012

Wer? Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten? 10,- € Teilnehmerbeitrag (incl. Fahrt, Eintritt & Schlittschuhausleihe)
8,- € wenn Schlittschuhe selbst mitgebracht werden



Anmeldeschluss? Montag, 06.02.2012

Infos und Anmeldung?



Jugendförderverein SLF-RU e.V.
Isabell Krämer (Mobile Jugendarbeit):
0151 - 155 350 70

OT BIRKIGT

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 16.02.2012

Donnerstag 01.03.2012

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|--|--------------------|
| 04.02. | Frau Helgard Schilling Lausnitzer Straße 16 | zum 74. Geburtstag |
| 05.02. | Frau Marga Franke Dorfanger 18 | zum 77. Geburtstag |
| 14.02. | Frau Theodora Tischer Dorfanger 28 | zum 84. Geburtstag |
| 19.02. | Frau Waltraud Breuer Dorfanger 10 | zum 78. Geburtstag |
| 20.02. | Herrn Eckhard Krüger Birkenweg 5 | zum 72. Geburtstag |

SV Birkigt '01

Jahresrückblick 2011

Das Jahr 2011 war für unseren Verein ein Jubiläumsjahr mit vielen sportlichen und kulturellen Höhepunkten. Unsere Fußballmannschaft nahm an mehreren Turnieren erfolgreich teil. Besonders zu erwähnen wäre das Auswärtsspiel um den SHB-Pokal in Köthen. Die Kicker trainieren wöchentlich in Birkigt auf dem Sportplatz oder im Winter in der Sporthalle Kaulsdorf.

Unsere Mitglieder Undine und Kerstin tanzen dienstags in einer Line-Dance Gruppe und wurden 2011 mehrfach für Auftritte in der Umgebung gebucht.

Im März veranstalteten wir wieder das beliebte „Frühlingsfest mit Volksmusik“. Diesmal begrüßte Moderator Stephan Höhn – alias de Martha, die Akkordeon-Band aus Saalfeld, Karin Roth und Sven Meisezahl.

Zur Walpurgisnacht verbrannte der SV eine Hexe auf dem riesigen Holzhaufen und schenkte Getränke im kleinen Festzelt aus.

Mitte Juni lud der Verein die Dorfbewohner zum traditionellen Wandertag ein. Die Route führte von Lausnitz über Rockendorf nach Zella. Nach einer Stärkung ging es hinter Trannroda im Wald über den Schustersteig zur Schutzhütte. Von dort aus kehrten wir nach Birkigt zurück, wo wir auf dem Saal den Wandertag bei Bratwurst und kühlen Getränken ausklingen ließen.

Vom 26. bis 28. August fand auf dem Sportplatz das Sportfest statt, welches zum zehnjährigen Jubiläum des Vereins ein besonderes Highlight darstellte.

Am Freitag eröffnete der Umzug mit bunt geschmückten Traktorenhängern – allen voran die Schalmeienkapelle – das Fest. Viele Besucher, Freunde und Dorfbewohner schlossen sich dem Zug an und feierten danach mit DJ Blume im Festzelt.

Samstagnachmittag fanden ein Fußball- und ein Tischtennisturnier statt. Am Abend spielte die Gruppe „Zeitlos“ live auf der Bühne.

Zum Frühschoppen am Sonntag begrüßten die „Thüringer Waldspitzbuben“ das zahlreich erschienene Publikum.

Für die Kinder stand eine Riesenhüpfburg und eine Bastelstraße bereit. Das Kosdorfer „Wodka-Trio“ begeisterte mit ihrer Russen-Parodie die Gäste.

Nachmittag platzte das Festzelt aus allen Nähten, als ca. 1.000 Gäste mit „de Martha“ das zehnjährige Bühnenjubiläum und 70sten Geburtstag feiern wollten.

Die Jubilarin stellte zusammen mit Katharina Herz ihre erste CD „Schürzenwürze – Musik aus dem Stall“ vor.

Auch die Jahresabschlussfahrt mit Trainingslager sollte im Jahr 2011 etwas ganz besonderes werden. So fuhren wir am 30. September ins Elbsandsteingebirge. Dort verlebten wir drei wunderschöne Tage mit Wanderungen, Sport und geselligem Beisammensein.

Am 11. November wurde der neue Vorstand gewählt – wie es alle zwei Jahre vorgeschrieben ist. Detlef Kind konnte auch nach zehn Jahren wieder als Vorsitzender bestätigt werden.

Am 9. Dezember trafen sich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung, um auf das Jubiläumsjahr zurückzuschauen und Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Danach waren alle Helfer und Sponsoren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Die Kinder wurden von einem lieben Weihnachtsmann beschenkt.

Die Silvesterfeier – welche schon im Oktober ausverkauft war – fand auf dem Birkigter Saal mit DJ Blume statt.

Als kleines Zwischenspiel suchten wir für Detlef ein „Herzblatt“ und danach präsentierte Hugo-Egon Balder mit seinen Cin-Cin-Ballett die Neuauflage des TV-Klassikers „Tutti-Frutti“!

Rückblickend bedankt sich der Vorstand des Sportvereins bei allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für die geleistete Arbeit und die hilfreichen Spenden. Großer Dank auch an die Gemeindeverwaltung und Bürgermeisterin Frau Wende für die Unterstützung.

Für dieses Jahr sind wieder einige sportliche und kulturelle Veranstaltungen vorgesehen, auf deren Vorbereitung und Ausführung wir uns jetzt schon sehr freuen. So wird das Sportfest vom 17. bis 19. August stattfinden und wir laden alle Fans der geselligen Unterhaltung zum „Sommerfest mit Volksmusik“ am Sonntag ins Festzelt auf dem Sportplatz ein.

Der SV Birkigt wünscht allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

Sport frei!

Yvonne Jahn
SV Birkigt '01

OT BUCHA

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 16.02.2012

Donnerstag 01.03.2012

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 02.02. Herrn Karl Kanis zum 76. Geburtstag
Am Keller 1
- 03.02. Herrn Klaus Höpfner zum 70. Geburtstag
Preßwitzer Straße 3



OT DORFKULM

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Dienstag – ungerade Kalenderwoche

Dienstag 14.02.2012

Dienstag 28.02.2012

OT GOSSWITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)
Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 08.02.2012

Mittwoch 22.02.2012

AWO-Begegnungsstätte Goßwitz

Bürgerhaus „Schacht Luise“

Veranstaltungsplan

Monat Februar 2012

Samstag, 4. Februar 2012

19.11 Uhr Prunksitzung des GBCC

Dienstag, 7. Februar 2012

14.00 Uhr Seniorengymnastik und Kaffeetafel

Mittwoch, 8. Februar 2012

19.30 Uhr Frauensport

Donnerstag, 9. Februar 2012

Tagesausflug nach Fürth-Poppenreuth
zu Adler und Umgebung

Interessenten melden sich bitte bis 7. Februar
2012 unter Telefon 61 47 04 oder 50 70 90 –
bitte auch Anrufbeantworter nutzen!

Samstag, 11. Februar 2012

19.11 Uhr Prunksitzung des GBCC

Montag, 13. Februar 2012

17.00 Uhr Blutspende im Schacht Luise
(bis 19.00 Uhr)

Mittwoch, 15. Februar 2012

19.30 Uhr Frauensport

Donnerstag, 16. Februar 2012

14.00 Uhr Seniorengymnastik und Kaffeetafel

Dienstag, 21. Februar 2012

14.00 Uhr Fröhlicher Kaffeenachmittag zur Fastnacht

Mittwoch, 22. Februar 2012

18.30 Uhr Abschlusssitzung des GBCC

Donnerstag, 23. Februar 2012

14.00 Uhr Seniorengymnastik und Kaffeetafel

Sonntag, 26. Februar 2012

09.30 Uhr Training Tanzmäuse
(bis 11.45 Uhr)

Dienstag, 28. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeetafel und Gedächtnistraining
Referent: Frau Heidrun Ulrich

Mittwoch, 29. Februar 2012

19.30 Uhr Frauensport

Änderungen vorbehalten!

*Nähere Infos zu den Veranstaltungen unter Telefon
036 71/61 47 04 oder 50 70 90 bzw. persönliche Vor-
sprache in der AWO-Begegnungsstätte Goßwitz.*

Ihre Helgard Fischer



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|--|--------------------|
| 07.02. | Frau Waldtraut Völkner Trebe 13 | zum 85. Geburtstag |
| 07.02. | Frau Edith Kröbler Am Teich 5 | zum 84. Geburtstag |
| 07.02. | Herrn Bernd Bergmann Unterer Lindigsweg 24 | zum 71. Geburtstag |
| 10.02. | Herrn Gerhard Graul Könitzer Straße 23 | zum 88. Geburtstag |
| 13.02. | Frau Ingeburg Großmann Oberer Lindigsweg 2 | zum 84. Geburtstag |
| 14.02. | Frau Gisela Müller Kamsdorfer Straße 29 | zum 80. Geburtstag |
| 18.02. | Frau Christa Matthäs Weg der Einheit 9 a | zum 76. Geburtstag |
| 20.02. | Herrn Rudolf Schnabel Am Teich 12 | zum 77. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Marianne Köhler Kamsdorfer Straße 37 | zum 88. Geburtstag |
| 22.02. | Herrn Horst Gey Könitzer Straße 29 | zum 71. Geburtstag |
| 24.02. | Herrn Edgar Lautenschläger Kamsdorfer Straße 23 | zum 81. Geburtstag |
| 26.02. | Frau Ursula Krauß Unterer Lindigsweg 26 | zum 71. Geburtstag |



OT KÖNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 08.02.2012

Mittwoch 22.02.2012

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|--|--------------------|
| 01.02. | Herrn Rudi Koberstädt Karl-Marx-Straße 9 | zum 89. Geburtstag |
| 01.02. | Herrn Wolfgang Fröber Schloßberg 33 | zum 85. Geburtstag |
| 01.02. | Frau Helga Wagner Raniser Straße 21 | zum 75. Geburtstag |
| 03.02. | Frau Sonja Bernhardt Karl-Marx-Straße 4 | zum 79. Geburtstag |
| 04.02. | Frau Ilse Kehreit Bahnhofstraße 11 b | zum 73. Geburtstag |
| 06.02. | Herrn Günter von Rein Friedrich-Ebert-Straße 42 | zum 71. Geburtstag |

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

| | | |
|--------|---|--------------------|
| 07.02. | Herrn Rolf Wiegand Friedrich-Nietzsche-Straße 3 | zum 80. Geburtstag |
| 08.02. | Frau Adelheid Weiland Schloßberg 8 | zum 77. Geburtstag |
| 10.02. | Frau Hildegard Siegel Ernst-Haeckel-Straße 5 | zum 88. Geburtstag |
| 12.02. | Frau Renate Weiland Schloßberg 31 | zum 77. Geburtstag |
| 12.02. | Frau Edith Melle Bahnhofstraße 5 | zum 74. Geburtstag |
| 12.02. | Herrn Harald Paul Pöbnecker Straße 3 | zum 71. Geburtstag |
| 13.02. | Frau Lisbeth Thalmann Friedrich-Ebert-Straße 27 | zum 92. Geburtstag |
| 13.02. | Herrn Egon Krug Bahnhofstraße 51 | zum 83. Geburtstag |
| 13.02. | Frau Helga Dietzel Friedrich-Ebert-Straße 16 | zum 70. Geburtstag |
| 14.02. | Herrn Wolfg. Pietschmann Schloßberg 33 | zum 72. Geburtstag |
| 14.02. | Herrn Herbert Lechner Saalfelder Straße 11 | zum 70. Geburtstag |
| 15.02. | Herrn Eicke Eckardt Raniser Straße 20 | zum 73. Geburtstag |
| 16.02. | Herrn Karl-Heinz Pflugbeil Bahnhofstraße 41 | zum 83. Geburtstag |
| 17.02. | Frau Ursula Dubiel Bahnhofstraße 45 | zum 90. Geburtstag |
| 20.02. | Frau Iris Balke Karl-Marx-Straße 23 | zum 75. Geburtstag |
| 21.02. | Frau Waltraud Drescher Friedrich-Ebert-Straße 35 | zum 73. Geburtstag |
| 21.02. | Frau Roswitha Kühn Am Schulberg 6 | zum 70. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Maria Nichtern Straße des Friedens 28 | zum 96. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Irmgard Schneider Raniser Straße 8 | zum 78. Geburtstag |
| 22.02. | Frau Christa Pichl Ernst-Haeckel-Straße 6 | zum 72. Geburtstag |
| 24.02. | Frau Magdalene Hoffmann Goethestraße 7 | zum 81. Geburtstag |
| 25.02. | Herrn Klaus-Dieter Grau Karl-Marx-Straße 10 | zum 76. Geburtstag |
| 26.02. | Frau Marianne Gutgesell Straße des Friedens 42 | zum 77. Geburtstag |
| 27.02. | Herrn Günter Balke Karl-Marx-Straße 23 | zum 81. Geburtstag |
| 27.02. | Frau Rosmarie Matteredne Bahnhofstraße 49 | zum 72. Geburtstag |
| 27.02. | Frau Ingeburg Meckel Bahnhofstraße 52 | zum 71. Geburtstag |
| 28.02. | Frau Christel Specht Bahnhofstraße 11 | zum 72. Geburtstag |
| 29.02. | Frau Waltraud Tränkler Bahnhofstraße 16 | zum 80. Geburtstag |



AWO-Begegnungsstätte Könitz

Veranstaltungsplan Monat Februar 2012

Dienstag, 7. Februar 2012

14.00 Uhr Kegeln in Bucha

Mittwoch, 8. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeeklatsch

Donnerstag, 9. Februar 2012

14.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr Versammlung der Handballer

Mittwoch, 15. Februar 2012

14.00 Uhr AWO-Geburtstagskinder

Donnerstag, 16. Februar 2012

14.30 Uhr Seniorengymnastik

Freitag, 17. Februar 2012

20.00 Uhr Versammlung der Kaninchenzüchter

Mittwoch, 22. Februar 2012

14.00 Uhr Faschingsfeier

Donnerstag, 23. Februar 2012

14.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr Versammlung der Handballer

Mittwoch, 29. Februar 2012

14.00 Uhr Seniorennachmittag

Auf viele schöne gemeinsame Stunden freuen sich
Ihre Roswitha Gärner und der AWO-Ortsverein Könitz

AWO-Kindertagesstätte Könitz

Werte Eltern, liebe Kinder!

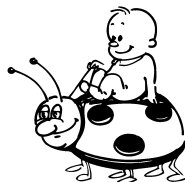
Wir laden wieder ein zu unserem

Babytreff

jeden **2. und 4. Dienstag im Monat**

zwischen **15.00 und 17.00 Uhr**

in unserer Einrichtung



Das Team des AWO-Kindergarten „Pffifikus“
in Könitz

Telefon 03 67 32/2 23 05

Wir schlachten wieder!

HOFVERKAUF

am 4. Februar 2012 ab 16.00 Uhr

Landwirtschaftsbetrieb POHLE
Bahnhofstr. 58, KÖNITZ (gegenüber Sparkasse)

Bergbau- und Heimatmuseum

Könitz · Buchaer Straße 1

Öffnungszeiten

| | | |
|------------|------------|-------------------|
| ganzjährig | Mittwoch | 09.00 - 12.00 Uhr |
| | Wochenende | 13.00 - 17.00 Uhr |

Führungen für Gruppen und Schulklassen
bitte mit Voranmeldung.

Telefon 03 67 32/2 07 86 während der Öffnungszeiten

„Der Bergmeister Wilhelm Leo“

am **Donnerstag, dem 16. Februar 2012**

um **18.00 Uhr**

im **Bergbau- und Heimatmuseum Könitz**

mit **Dr. Dr. Peter Lange, Orlamünde**

Nach seinem Schulbesuch trat Wilhelm Leo in den schwarzburg-rudolstädtischen Staatsdienst ein. Nach Abschluss seines Studiums 1823 wurde er Einfahrer im schwarzburg-rudolstädtischen Bergamt Könitz.

Eine seiner ersten Amtshandlung war die Vorbereitung des 50. Dienstjubiläums des Bergmeisters Taubert, welcher kurz nach dieser Ehrung verstarb, so dass Wilhelm Leo dessen Funktion übernehmen konnte.

In der Folgezeit bemühte sich Leo hauptsächlich um den Köntzener Eisensteinbergbau und förderte die Bemühungen des Verlegers Joseph Meyer, der die Deutsche Eisenbahnschienencompagnie ins Leben rief und die größte Eisenhütte in Neuhaus-Schierschnitz gegründet hatte. Sie wurde auch mit Eisenerz aus den Köntzener Gruben Gottschild und Wildemann versorgt. Auch die Braunkohlengruben um Frankenhausen gehörten zu seinem Tätigkeitsfeld.

Er schrieb 1843 das erste deutsche Lehrbuch über den Braunkohlenbergbau und trat darüber hinaus mit zahlreichen Veröffentlichungen hervor.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst betätigte sich Wilhelm Leo als Bergunternehmer im Steinkohlenbergbau von Stockheim bei Kronach.

1865 gründete er eine Aktiengesellschaft mit dem Ziel, an der Göritzmühle bei Saalfeld ein Eisenhüttenwerk zu erbauen. Beide Unternehmungen waren nicht von Erfolg gekrönt. Deshalb folgte er dem Ruf seines Sohnes nach Russland, wo dieser eine Eisenhütte bei Tula beaufsichtigte. Dort ist er 1875 auch verstorben.

Wilhelm Leo war zweifellos der vielseitigste und literarisch produktivste Köntzener Bergmeister. Er kann also als Stammvater einer Dynastie von Bergbeamten gelten, die europaweit tätig wurden.

Heute ist Wilhelm Leo nur noch durch „Leo's Halde“ in Erinnerung. Dieser Vortrag soll dazu beitragen, die Leistungen Leo's wieder ins Gedächtnis zu rufen.

OT LANGENSCHADE

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 16.02.2012

Donnerstag 01.03.2012

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 12.02. Herr Heinz Pröschild zum 83. Geburtstag
Hauptstraße 22
- 23.02. Herr Felix Geilfuß zum 77. Geburtstag
Hauptstraße 44
- 24.02. Frau Renate Feist zum 73. Geburtstag
Hauptstraße 15



Fasching in Langenschade

Im Gasthaus „Eichberg“

25.02.2012

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn der Vorstellung

20.20 Uhr



OT LAUSNITZ

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Freitag – ungerade Kalenderwoche

Freitag 03.02.2012

Freitag 17.02.2012

Freitag 02.03.2012

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 21.02. Herr Karl-Heinz Krassa zum 70. Geburtstag
Lausnitz 35



OT OBERWELLENBORN

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Donnerstag – ungerade Kalenderwoche

Donnerstag 16.02.2012

Donnerstag 01.03.2012

Tourenplan Vogelschutz wie Oberwellenborn

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- 12.02. Frau Hildegard Koch zum 97. Geburtstag
Teichgasse 8
- 16.02. Herr Heinz Möller zum 72. Geburtstag
Teichgasse 10



Nutzen Sie Ihre

„Gemeinde-Nachrichten“

kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten
im persönlichen Leben!

OT UNTERWELLENBORN

Entsorgungstermine

Hausmüll

(Termine unter Vorbehalt)

Siehe ZASO-Abfallkalender 2012!

Unterwellenborn links der Bahn (Röblitz)
Unterwellenborn rechts der Bahn (Maxhütte)

Mittwoch – gerade Kalenderwoche

Mittwoch 08.02.2012

Mittwoch 22.02.2012

Jugendclub Unterwellenborn

Öffnungszeiten

mittwochs 15.00 - 19.00 Uhr

freitags 15.00 - 19.00 Uhr



Informationen Freiwillige Feuerwehr Unterwellenborn



Löschzug Unterwellenborn lädt zur monatlichen Schulung ein:

Montag, 13. Februar 2012

18.00 Uhr Praxis

Thema: **Gerätetraining**

Knoten und Leinenverbindungen

Ausbildungsleiter:

Herr M. Chalupka

Herr D. Ulle

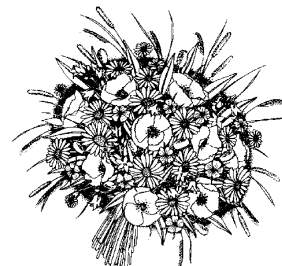
Samstag, 25. Februar 2012

18.30 Uhr **Jahreshauptversammlung**

Einladungen mit Ortsangabe erfolgen separat

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

- | | | |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 02.02. | Frau Anneliese Stöbel | zum 80. Geburtstag |
| | Bei der Linde 6 a | |
| 03.02. | Frau Irmgard Kühn | zum 85. Geburtstag |
| | Gartenweg 3 | |
| 03.02. | Herrn Armin Geißler | zum 76. Geburtstag |
| | Langenschader Straße 15 | |
| 04.02. | Frau Ilse Höpfner | zum 72. Geburtstag |
| | Gartenweg 1 | |
| 04.02. | Herrn Dieter Tambor | zum 72. Geburtstag |
| | August-Bebel-Straße 11 | |
| 05.02. | Herrn Heini Müller | zum 80. Geburtstag |
| | Krumme Gasse 28 | |
| 06.02. | Herrn Waldfried Brink | zum 82. Geburtstag |
| | Lausnitzweg 6 | |
| 06.02. | Herrn Hubert Woborschil | zum 79. Geburtstag |
| | Neuer Weg 19 | |
| 06.02. | Herrn Günter Gabel | zum 71. Geburtstag |
| | Bei der Linde 11 | |
| 07.02. | Frau Rita Wegner | zum 88. Geburtstag |
| | Dorfstraße 4 | |
| 07.02. | Herrn Herbert Friedland | zum 75. Geburtstag |
| | Neuer Weg 1 | |
| 07.02. | Herrn Dieter Egerer | zum 71. Geburtstag |
| | Neuer Weg 11 | |
| 16.02. | Frau Irma Linke | zum 74. Geburtstag |
| | Neuer Weg 34 | |
| 17.02. | Frau Waltraud Markert | zum 80. Geburtstag |
| | Pfennigreitel 6 | |
| 17.02. | Frau Sieglinde Richter | zum 79. Geburtstag |
| | Am Dorfteich 3 | |
| 18.02. | Herrn Horst Kriesche | zum 73. Geburtstag |
| | Lausnitzweg 5 | |
| 21.02. | Frau Marianne Kühn | zum 81. Geburtstag |
| | Viehtreibe 6 | |
| 22.02. | Frau Dora Unbehaun | zum 85. Geburtstag |
| | Heinrich-Heine-Straße 21 | |
| 22.02. | Frau Thea Knoll | zum 83. Geburtstag |
| | Pestalozzistraße 7 | |
| 22.02. | Herrn Gerhard Blume | zum 75. Geburtstag |
| | Vor der Heide 37 | |
| 26.02. | Herrn Ewald Hopfe | zum 83. Geburtstag |
| | Am Bahndamm 1 | |
| 28.02. | Frau Hildegard Hegenbarth | zum 76. Geburtstag |
| | Sandwiesen 54 | |
| 29.02. | Frau Marianne Gabel | zum 72. Geburtstag |
| | Krumme Gasse 40 | |



AWO-Begegnungsstätte U'born

Veranstaltungsplan Monat Februar 2012

Vereinshaus

Montag, 6. Februar 2012

14.00 Uhr Sport frei!
18.00 Uhr Basteln mit Frau Zapf

Dienstag, 7. Februar 2012

14.00 Uhr Bastelnachmittag der Siedler

Mittwoch, 8. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeeklatsch
16.00 Uhr Schachspielen
19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 13. Februar 2012

14.00 Uhr Sportnachmittag

Dienstag, 14. Februar 2012

16.00 Uhr Blutspende

Mittwoch, 15. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeeklatsch
16.00 Uhr Schachspielen
19.00 Uhr Kartenabend

Montag, 20. Februar 2012

14.00 Uhr Seniorensport mit Frau Müller
18.00 Uhr Basteln mit Frau Zapf

Dienstag, 21. Februar 2012

14.00 Uhr Bastelnachmittag der Siedler

Mittwoch, 22. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeeklatsch
16.00 Uhr Schachspielen
19.00 Uhr Kartenabend

Donnerstag, 23. Februar 2012

17.00 Uhr Faschingstanz mit Hartmut

Montag, 27. Februar 2012

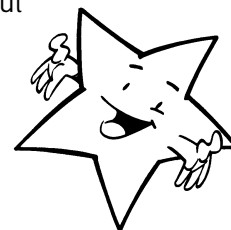
14.00 Uhr Mach mit – Bleib fit!
Seniorensport

Dienstag, 28. Februar 2012

14.00 Uhr Bastelnachmittag

Mittwoch, 29. Februar 2012

14.00 Uhr Kaffeeklatsch
16.00 Uhr Schachspielen
19.00 Uhr Kartenabend



Alle Gäste sind herzlichst eingeladen!

Ihre Marion Lehmann und der AWO-Ortsverein
AWO-Begegnungsstätte Unterwellenborn
Telefon 036 71/6147 19

Kirchliche Nachrichten

Termine der evangelischen Kirchengemeinden

Liebe Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden
im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz

„*Tränen und Brot*“ – unter dieser Überschrift steht die
Bibelwoche 2012. Eine Woche lang laden wir dazu ein, die
Psalmen zu lesen und darüber zu reden.

Die 150 Psalmen sind das Gebetbuch der Bibel. Mit diesen
Worten hat Jesus gebetet.

Durch die Jahrtausende, bis heute, können Menschen in
diesen Worten ihren Glauben bekennen, ihre Fragen und
Klagen ausdrücken, fluchen und segnen, verzweifeln und
hoffen.

Diese Gebete, Gedichte und Lieder spiegeln Leben und
Glauben vieler Generationen.

Wir laden Sie ein, ausgewählte Psalmen zu betrachten.

Vom 30. Januar 2012 bis zum 5. Februar 2012 jeweils
um 18.00 Uhr im Gemeinderaum in Goßwitz oder um
19.30 Uhr im Pfarrhaus Kamsdorf, Lämmergasse 1.

Freitag, 3. Februar 2012
mit Pastorin Katarina Schubert

Sonntag, 5. Februar 2012

Abschluss der Bibelwoche in den Gottesdiensten Birkigt,
Lausnitz und Bucha

Ich bin für Sie zu sprechen:

Evangelisches Pfarramt Kamsdorf

Lämmergasse 1
07334 Kamsdorf

Telefon: 036 71/64 56 45

E-Mail: pastorin.schubert.slf@gmx.de

Gemeindepädagoge Mario Wöckel organisiert die
Arbeit und die Termine in der Könitzer Jugendscheune
und ist erreichbar:

Gemeindepädagoge Mario Wöckel

Friedrich-Ebert-Straße 33
OT Könitz
07333 Unterwellenborn

Telefon: 0172/3 51 07 59

E-Mail: jm-lichtentanne@gmx.de

*Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Tage
und grüße Sie*

Ihre Pastorin Katarina Schubert

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrbereich Kamsdorf-Könitz im Februar 2012

| Datum | Ort | Zeit | Veranstaltung |
|-------------------|----------------------|-----------|--------------------------------|
| 03.02.2012 | Gemeinderaum Goßwitz | 18.00 Uhr | Bibelwoche (Pastorin Schubert) |
| | Pfarrhaus Kamsdorf | 19.30 Uhr | Bibelwoche (Pastorin Schubert) |
| 05.02.2012 | Birkigt | 08.45 Uhr | Gottesdienst |
| | Lausnitz | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Bucha | 14.00 Uhr | Gottesdienst |
| 06.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 18.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| 07.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| 09.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 14.00 Uhr | Frauenkreis |
| 12.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 08.45 Uhr | Gottesdienst |
| | Pfarrhaus Kamsdorf | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Kirche Goßwitz | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe |
| 13.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 15.00 Uhr | Christenlehre 1.- 4. Klasse |
| | | 16.00 Uhr | Christenlehre 5.- 6. Klasse |
| | | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| | | 18.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| 14.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 15.30 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| 15.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 16.30 Uhr | Christenlehre |
| 19.02.2012 | Bucha | 08.45 Uhr | Gottesdienst |
| | Birkigt | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Lausnitz | 14.00 Uhr | Gottesdienst |
| 20.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 15.00 Uhr | Christenlehre 1.- 4. Klasse |
| | | 16.00 Uhr | Christenlehre 5.- 6. Klasse |
| | | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| | | 18.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| 21.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 15.30 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| 22.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 16.30 Uhr | Christenlehre |
| 24.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 14.30 Uhr | Frauenkreis |
| 26.02.2012 | Gemeinderaum Goßwitz | 08.45 Uhr | Gottesdienst |
| | Jugendscheune Könitz | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | Pfarrhaus Kamsdorf | 14.00 Uhr | Gottesdienst |
| 27.02.2012 | Jugendscheune Könitz | 15.00 Uhr | Christenlehre 1.- 4. Klasse |
| | | 16.00 Uhr | Christenlehre 5.- 6. Klasse |
| | | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| | | 18.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| 28.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 15.30 Uhr | Konfirmandenunterricht |
| 29.02.2012 | Pfarrhaus Kamsdorf | 16.30 Uhr | Christenlehre |





Gottesdienste

in der
Kirchgemeinde Unterwellenborn
und der Pfarrei Langenschade

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 4. Februar 2012

17.00 Uhr Röblitz *Abendandacht (Komplet)*
in der Kirche

Sonntag, 5. Februar 2012

10.15 Uhr Langenschade *Wortgottesdienst*
in der Kirche

Sonntag, 12. Februar 2012

09.00 Uhr Unterwellenborn *Wortgottesdienst*
im evangelischen
Gemeindehaus

10.15 Uhr Oberwellenborn *Wortgottesdienst*
im kommunalen
Gemeindehaus

Samstag, 18. Februar 2012

17.00 Uhr Reichenbach *Abendandacht (Komplet)*
in der Kirche

Sonntag, 19. Februar 2012

10.00 Uhr Röblitz *Wortgottesdienst*
in der Kirche

Sonntag, 26. Februar 2012

09.00 Uhr Unterwellenborn *Wortgottesdienst*
im evangelischen
Gemeindehaus

10.15 Uhr Oberwellenborn *Wortgottesdienst*
im kommunalen
Gemeindehaus

Weltgebetstag der Kinder

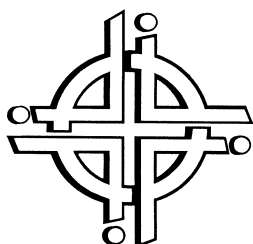
Samstag, 25. Februar 2012

09.00 Uhr Unterwellenborn **Evangelisches**
Gemeindehaus

Mit Frau Schart zum Thema „Malaysia“

Land und Leute – Gebräuche und Lebensart –
Spiel, Spaß und Aktion

Alle Kinder sind herzlich eingeladen – Ende gegen
12.00 Uhr!



Unterricht Gemeindegruppen

Gesprächskreis

Mittwoch, 8. Februar 2012

20.00 Uhr Oberwellenborn *Kommunales*
Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 22. Februar 2012

14.00 Uhr Unterwellenborn **Aschermittwoch**
Pfarrhaus

Mittwoch, 29. Februar 2012

14.00 Uhr Oberwellenborn *Kommunales*
Gemeindehaus

Christenlehre

donnerstags (außer in den Ferien)

17.00 Uhr Unterwellenborn *Pfarrhaus*

Konfirmandenstunde

donnerstags (außer in den Ferien)

17.00 Uhr Unterwellenborn *Evang. Gemeindehaus*

Posaunenchor

freitags

18.30 Uhr Unterwellenborn *Evang. Gemeindehaus*

Friedensgebet

freitags

18.00 Uhr Unterwellenborn *Evangelische Kirche*

Kontakt:

Pfarramt Unterwellenborn

Pfarrer Henry Jahn

August-Bebel-Straße 46, 07333 Unterwellenborn

Telefon: 036 71/61 06 75

Fax: 036 71/4 60 39 97

Pfarrer Jahn privat

Mobil: 0151/56 84 97 38

Termine der Katholischen Kirchgemeinde Unterwellenborn

1., 3. und 5. Sonntag des Monats

08.30 Uhr Stationsgottesdienst

2. und 4. Sonntag des Monats

08.30 Uhr Heilige Messe

dienstags

08.20 Uhr Heilige Messe

2. Mittwoch des Monats

14.00 Uhr Seniorennachmittag



Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner 2012

Natur erleben mit unseren Naturführern

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 50 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen. Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an!
Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

| | |
|-----------|--|
| Anm. erf. | = Anmeldung erforderlich |
| Bhf. | = Bahnhof |
| Ki. | = Kinder |
| NaFü | = Naturführer |
| PP | = Parkplatz |
| MTZ | = Mindestteilnehmerzahl |
| Pers. | = Person |
| DB/FG | = Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. DB möglich: Info b. NaFü |

Weitere Wanderangebote der Naturführer

Die zuvor genannten und weitere Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den Naturführern individuell vereinbart werden.

Informationen dazu im Falblatt: „Mit dem Naturführer unterwegs – hier können Sie was erleben!“ Erhältlich in den Infostellen des Naturparks, in Fremdenverkehrsämtern und im Naturpark-Haus in Leutenberg.

Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich.

F E B R U A R

04.02. Sa Wanderung entlang der Saale

Wetzelstein – Reschwitz – Mühlfelsen – Angergraben – Gossitzfelsen
13.00 Uhr, Bergfriedklinik Saalfeld Rezeption, 10 km, 4,5 Std., 3,00 €/Pers., Einkehr mögl.
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler, Tel. 0160/91084933

11.02. Sa Wanderung auf Fröbels Spuren

Bad Blankenburg – Kesselwarte – Gölitzwände – Fröbelblick – Kleingölitz
13.00 Uhr, Bergfriedklinik Saalfeld Rezeption, 10 km, 4,5 Std., 4,00 €/Pers., Einkehr möglich, DB/FG
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler, Tel. 0160/91084933

18.02. Sa Wandern am Stausee Hohenwarte

Staumauer – Oberbecken – Amalienhöhe – Rohrbach – Trögenbach
13.00 Uhr, Bergfriedklinik Saalfeld Rezeption, 11 km, 4,5 Std., 4,00 €/Pers., Einkehr möglich, DB/FG
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler, Tel. 0160/91084933

19.02. So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk

Sophienberg, Sperrmauer Burgkhammer, Eisbrücke, Kirschplantage, Vorderer Röhrensteig, Burgk
10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., Ki. 1,50 €, Verpfl. mitbringen!
Anm.: NaFü Ilona Herden, Tel. 036483/70182

25.02. Sa Wanderung zur Frühgeschichte

Köditz – Bohlenwand – Hexensäule – Steingräber – Teufelsbrücke – Obernitz
13.00 Uhr, Bergfriedklinik Saalfeld Rezeption, 9 km, 4 Std., 3,00 €/Pers., Einkehr möglich
Anm. erf.: NaFü Werner Preißler, Tel. 0160/91084933

VERANSTALTUNGEN – OHNE FESTE TERMINE

TÄGLICH BUCHBAR

Das Land der tausend Teiche

Wanderung durch das Dreba-Plothener-Teichgebiet, mit Erläuterung der Entstehung der Teiche
Termin und Uhrzeit: Mo – So, Naturschutz-Infostelle Plothen, 2,00 €/Pers., 5 – 8 km, 2 – 3 Std.
Anm. erf.: NaFü Erika und Erich Herzog, Tel. 036648/22225

JEDEN DIENSTAG

An silberklaren Bächen

durch Buchen, Fichten, Tannen hinauf zu den Wegen auf den Höh'n – Rundwanderung von Wurzbach aus zum und auf dem Rennsteig
10.00 Uhr, Rezeption „Aparthotel Am Rennsteig“ Wurzbach, 5 – 6 Std., 14 – 16 km, Mittagspause m.
Einkehrmöglichkeit in Rodacherbrunn, 5,00 €/Pers., Ki. 2,50 €, MTZ: 5 Pers. Anm. erf.: bis Mo 20.00 Uhr bei NaFü Yvonne Gerlach, Tel. 036652/35146

JEDEN MITTWOCH IN DEN FERIEN

Schatzsuche mit dem Wichtel „Zwerg Sonnenschein“

für Kinder, 15.00 Uhr, 5,00 €/Pers. Anm. erf.: Schaubergwerk Morassina Schmiedefeld, Tel. 03671/61577, info@morassina.de

JEDEN FREITAG

Die Farbspiele der Natur und ihre Wirkung

Naturwanderung mit Farbbeobachtungen unserer Umwelt. Farben erkennen und wiedergeben auf Papier, Leinwand, Schiefer oder Porzellan. Farben für die Seele, ein Urlaubstag für Sie.
10.00 Uhr, Leutenberg, 6 Std., 39 €/Pers., MTZ: 8 Pers., Anm. erf.: NaFü Bettina Thieme Tel. 0172-6338025

JEDEN FREITAG – GERADE WOCHE

Vortrag über den Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale

19.00 Uhr, Median-Klinik Bad Lobenstein (außer am 27.01.)
Infos u. Anm. erf.: NaFü Alexandra Triebel, Tel. 036643/599556 o. 0176/54527294

JEDEN SAMSTAG

Ausblicke mit Einblicken

Geführte Wanderung durch die imposante, traumhafte Natur entlang des südlichen Ufers des Hohenwarte-Stausees zu den schönsten Aussichtspunkten, mit Informationen zu Geschichte und Tradition
10.00 Uhr, Wanderparkplatz Drognitz, 2,5 Std., 3,50 bis 7,50 €/Pers., Gruppenrabatt mögl.
Anm. erf. NaFü Carmen Rheber, Tel. 036737/21215 Die Wanderungen können ganz an die Interessen und Konditionen angepasst werden, auch andere Termine möglich!

JEDEN 2. SAMSTAG IN DER SAISON

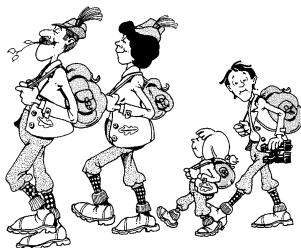
Themenführung durch den Altbergbau

über drei Sohlen, mit Essen nach Bergmannsart, 17.00 Uhr, 18,00 €/Pers.
Anmeldung erf.: Schaubergwerk Morassina Schmiedefeld, Tel. 03671/61577, info@morassina.de

JEDEN SONNTAG

Wanderung um Bad Lobenstein

wöchentlich wechselnde Routen um Bad Lobenstein
9.00 Uhr, Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 – 10 km, 2,5 Std., Achtung: am 26.08./07.10./25.11. – 13.00 Uhr
Infos u. Anm. (bis 1 Std. vorher mögl.) erf.: NaFü Alexandra Triebel, Tel. 036643/599556 o. 0176/54527294



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL

Wir haben Geburtstag!

Vor sechs Jahren ist fünf Bürgermeistern – unter der Mediation von Frau Christine Strubl aus dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt – ziemlich unspektakulär ein Gemeindegemeinschaftszusammenschluss gelungen, der sich täglich als Glücksumstand erweist.

Allen Unkenrufen zum Trotz – wie Aufgabe der Identität der einzelnen Dörfer oder Verlust der Bürgernähe – können wir heute feststellen, dass unsere Einheitsgemeinde Unterwellenborn auf soliden Füßen steht und die Fusion allen Ortsteilen zum Guten gereicht.

Während überall der Rotstift angesetzt wird, haben wir während der letzten sechs Jahre viel gebaut.

Repräsentativ für die vielen Baumaßnahmen möchte ich an dieser Stelle die Spielplätze in den einzelnen Ortsteilen erwähnen, die in diesem Jahr mit Bucha und Langenschade ihren Abschluss finden.

Ich möchte an die ausgebauten Straßen und Plätze erinnern – es sei hier der Weg der Einheit, die Straße ins Saalthal Alter und die Schleizer Straße 1 in Bucha genannt.

Mit dem Umbau des alten Schachtes „Luise“ zu einem Bürgerzentrum und der Neugestaltung des Könitzer Heimatmuseums haben wir uns zwei Kleinode geschaffen, die über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt sind.



Oder nehmen wir unser 2010 eingeweihtes, umgebautes Freibad. An warmen Sommertagen tummeln sich hier bis zu 1.000 Besucher und genießen die wunderschöne Anlage.

Die Renovierung und der Neubau unserer Feuerwehrgaragehäuser in Goßwitz/Bucha und Könitz runden unsere Baumaßnahmen ab.

Nicht unerwähnt sollen in diesem Zusammenhang auch der Tribünenneubau am Unterwellenborner Sportplatz und die umfassende Renovierung des Birkigter Gemeindehauses sein.

Sicher sind noch viele andere Dinge entstanden, die hier unerwähnt bleiben, die Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner aber täglich sehen ... und sicher gibt es auch noch einige Ecken, wo dringender Sanierungsbedarf besteht.

Aber eine Sechsjährige ist ja auch noch entwicklungsfähig – helfen Sie beim (Er)wachsen (werden) mit!

Lassen Sie mich an dieser Stelle Danke sagen an die Räte und Ortsteilräte, an die Kolleginnen und Kollegen aus Verwaltung und Bauhof und an Sie, die Sie bei der Gestaltung unseres gemeindlichen Lebens Ihren unvermeidlichen Beitrag leisten für unser Unterwellenborn.

Ihre Andrea Wende